

Niedersächsisches
Kultusministerium

Erarbeitet von der Kommission des Kerncurriculums für das Fach
Mathematik im Sekundarbereich II (2018)

Ergänzende Materialien zum Kerncurriculum für
das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe
die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe
das Berufliche Gymnasium
das Abendgymnasium
das Kolleg

Mathematik



Niedersachsen

00 OM: Übersicht über die Lernbereiche und jeweils ungefährender Zeitbedarf

Aufgrund der besonderen Bedeutung der Einführungsphase und ihrer spezifischen Ausgestaltung in den verschiedenen Schulformen ergeben sich jeweils unterschiedliche Zeitbedarfe für die Lernbereiche. In jedem Fall stellt der Lernbereich „Ableitungen“ den Schwerpunkt dar.

Einführungsphase	
Lernbereich	ungefährer Zeitbedarf
Beschreibende Statistik	5 Wochen
Elementare Funktionenlehre	bis zu 9 Wochen
Ableitungen	mindestens 12 Wochen
Summe	26 Wochen

Qualifikationsphase grundlegendes Anforderungsniveau	
Lernbereich	ungefährer Zeitbedarf
Kurvenanpassung mit ganzrationalen Funktionen	5 Wochen
Von der Änderung zum Bestand - Integralrechnung	9 Wochen
Die e-Funktion	8 Wochen
Raumanschauung und Koordinatisierung	9 Wochen
Daten und Zufall	9 Wochen
Summe	40 Wochen

Qualifikationsphase erhöhtes Anforderungsniveau	
Lernbereich	ungefährer Zeitbedarf
Von der Änderung zum Bestand – Integralrechnung	8 Wochen
Wachstumsmodelle – Exponentialfunktion	8 Wochen
Raumanschauung und Koordinatisierung	8 Wochen
Kurvenanpassung und Funktionsscharen	8 Wochen
Daten und Zufall	8 Wochen
Summe	40 Wochen

Die genannten Zeitbedarfe können nur **grobe Anhaltspunkte** für die zeitliche Gewichtung der Lernbereiche liefern.

Es wird dabei von real etwa 30 Unterrichtswochen pro Schuljahr ausgegangen.

In jedem Schuljahr steht noch Zeit für vielfältige Übungen sowie Vertiefungen und fakultative Erweiterungen zur Verfügung.